

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/79300/1575379/oekourlaub-im-allgaeu-mit-bild> abgerufen werden.



## Ökourlaub im Allgäu? (mit Bild)

10.03.2010 - 11:43 Uhr, Eggenberger Biohotel - Therapiezentrum - Wellness

Hopfen am See (ots) - Tourismus wird von manchen als Klimakiller bezeichnet. Die Reiselust schlägt sich negativ in der CO<sub>2</sub>-Bilanz nieder. Dass Reisen und Urlaub nicht zwangsläufig klimaschädlich sein müssen, zeigt das Allgäuer Biohotel-Wellness-Therapiezentrum Eggenberger in Hopfen am See. Die Energiebilanz dort ist so hervorragend, dass Urlaub bei Eggenberger eigentlich als umweltschonend bezeichnet werden müsste. Mit seinen Ambitionen gilt das 4-Sterne-Hotel im Allgäu als Vorreiter für die Region.

Die Gäste schätzen vor allem die schöne und intakte Natur, die man schützen müsse, sagt Biohotelier Andreas Eggenberger. Der 40-jährige Hotelchef lebt die Schonung von Naturressourcen privat wie beruflich. Angefangen mit einem Kurhotel aus Familienbesitz hat er den Altbau aus den 70er Jahren konsequent über die Jahre zum Bio-Wellness-Hotel "ökosaniert". Eggenberger ist ein Überzeugungstäter im positiven Sinn, modern und fern jeglicher 68er-Mentalität. Ihm gehe es darum, so viele regionale Produkte in die Wertschöpfung aufzunehmen wie möglich, ohne die Region zu belasten. Ökologisch denken und arbeiten ist sein Credo. Anders lässt sich nicht nachvollziehen, warum er noch einige Euros drauflegt, damit seine Gäste preiswert mit dem hauseigenen Biogas-Auto das Allgäu erkunden können.

Der Hotelchef realisiert laufend Maßnahmen zur Verbesserung der ohnehin schon positiven Ökobilanz. Strom wird aus der lokalen Wasserkraft gewonnen. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Speisereste werden in die nahe gelegene Biogasanlage transportiert. Der dabei eingesetzte LKW fährt natürlich mit Biogas. Von dort kommt Methan aus 100 Prozent Bioabfällen zurück und wird rückstandsfrei im hauseigenen Blockheizkraftwerk zur Wärme- und Stromerzeugung verbrannt. Biogas aus Genmais wollte der Hotelchef nicht. "Mir widerstrebt der Gedanke, dass auf den Äckern Genpflanzen für die Energieversorgung angebaut werden." Biodiversität und grüne Gentechnik vertragen sich nicht.

Hotelchef Eggenberger schaut nicht nur auf wirtschaftliche Zahlen. Er hat auch ein Nachhaltigkeitscontrolling eingeführt. Darin enthalten ist etwa die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Biolebensmittel. Da kann es vorkommen, dass die Kiwi aus Klimaschutzgründen gehen muss und stattdessen der heimische Bioapfel serviert wird. 20 Prozent seiner Gäste kommen mittlerweile mit der Bahn, sagt Eggenberger. Ein kostenloser Hoteltransfer vom Bahnhof und "Öko-Mobilität vor Ort" sollen diese enorme Quote noch verbessern. Dazu steht seit März europaweit erstmalig, eine hauseigene Biogastankstelle, auch für das hoteleigene Biogasfahrzeug den Gästen zur Verfügung.

Pressekontakt:

Presse + Kommunikation Saremba  
Medienpark  
Hertinger Weg 03  
87484 Nesselwang

[info@saremba.com](mailto:info@saremba.com)  
+49(0)8361 92 07 100

Susanne Ditsch  
Marketing

EGGENSBERGER \*\*\*\*

Biohotel . Therapiezentrum . Wellness  
Kurklinik Eggensberger OHG  
Enzensbergstraße 5  
87629 Hopfen am See

Telefon 00 49 83 62 / 91 03 488  
Fax 00 49 83 62 / 91 03 462

Originaltext: Eggensberger Biohotel - Therapiezentrum - Wellness  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/79300/eggensberger-biohotel-therapiezentrum-wellness>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_79300.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_79300.rss2)